

# Die Arche Noah

(Originaltitel: Noas Ark)

Ein Musical für

Text, Musik und Musik  
Deutscher Text: Hanne F  
© 1984 by NORSE  
Für D,A,CH

pervold  
ner, Andrea Ladig  
Oslo, Norwegen  
rkerlag, Asslar

enentexte

VORSCHAUVERSION!

# Die Arche Noah

## Ein Musical für Kinder

Originaltitel: Noas Ark

Text, Musik und Manuskript: Ivar Skippervold

Dt. Text: Hanne Fossum, Carmen Greiner, Andrea Ladig

© 1984 Norsk Musikforlag, Oslo, Norwegen

D,A,CH: Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Sprecher: Vor langer Zeit, als es immer mehr gab, geschah etwas Merkwürdiges. Gott Menschen geschaffen hatte, weil sie böse taten, einander getötet und Kriege geführt. Gott wollte, sie folgten nur ihren eigenen Wegen. Gott hatte ein Herz voll

Gott: Ich will die Menschen, die ich bereue, daß ich sie geschaffen habe.

Sprecher: Jeder dachte, mit einer Ausnahme. Es gab einen, der anders war. Das war Noah.

### Lied 1: Es war

Sprecher: Noah überlistete, das zu tun, was andere manchmal versucht, besonders wenn er ganz alleine dastand. Ich kann nicht sagen, ob manche Noah für einen seltsamen Menschen nicht tat, was alle taten. Deshalb brauchte Noah Gott sah, daß Noah sich nach ihm sehnte. Gott sprach

Ich will allem, was auf Erden lebt, ein Ende machen, denn die Menschen haben die Erde mit Gesetzlosigkeit erfüllt.

Noah hat gut verstanden, was Gott mit Gesetzlosigkeit meinte, denn er hatte selbst gesehen, daß die Menschen Gottes Gesetz nicht beachteten und ihre eigenen Wege gingen. Aber konnte es wirklich wahr sein, daß Gott all das vernichten wollte, was er geschaffen hatte? Noah dachte an die Tiere, die Vögel in der Luft und an alles, was Gott gemacht hatte auf dieser Erde. Noah hatte kaum zu Ende gedacht, als er noch einmal Gottes Stimme hörte:

Gott: Ich will eine große Flut über die Erde schicken und alle Geschöpfe, die leben, ausrotten; alles Leben auf Erden soll umkommen, aber mit dir, Noah, will ich einen Bund schließen!

Sprecher: Bund? dachte Noah. Wollte Gott mit ihm einen Bund schließen? Er wußte gut, daß ein Bund eine Abmachung zwischen zwei Freunden war. Ein Bund war auch ein Versprechen, das man einander geben konnte. Und nun wollte also Gott ihm ein besonderes Versprechen geben? Das war ja phantastisch, so etwas hatte Noah noch nie erlebt. Jetzt hatte er vergessen, wie oft er gehänselt wurde, weil er nicht mitgemacht hatte bei all den bösen Taten der anderen. Gleichzeitig fand er es ganz unfäßbar, daß Gott ihn gebrauchen konnte,

daß er einen besonderen Plan für ihn hatte und daß er jetzt Abmachung mit ihm treffen würde.

Und Gott sprach:

Gott: Noah, du sollst dir ein Boot aus Tannenholz bauen, und darin einrichten, und es soll Arche heißen. Innen sollst du es mit Pech bestreichen. Es soll 150 Meter lang und 15 Meter hoch sein. Baue die Arche in Form eines Bootes. Das Boot sollst du ein Dach errichten und an die vier Seiten bringen. So sollst du die Arche bauen

## Lied 2: Bau dir ein Boot

Sprecher: Noah verstand mehr und mehr, was Gott ihm sagte. Wer sollte mit in dem Boot sein, wenn die Flut kommen würde? Er dachte an seine Frau, seine drei Söhne Sem, Ham und Japhet, an all die anderen, die er in der Arche mitbringen sollte, selbstverständlich an all die Tiere, die er mitbringen sollte. Er sprach:

Gott: Wenn die große Flut kommt, du und deine Söhne Sem, Ham und Japhet, alle Frauen deiner Söhne, und alle Tiere, die du mitbringen sollst, sollt ihr in die Arche gehen, und ihr sollt dort sein.

Sprecher: Jetzt hat Gott mir ein Versprechen gegeben, das sie vor der Flut erretten sollte. Und ich bin froh, dass ich alle Tiere mitbringen kann. Die Tiere sollten vor dem großen Unglück geschützt sein. Ich werde Gottes Anweisungen für den Bau der Arche befolgen, wie Gott mir angedeutet hatte, wozu sie benutzt werden, um die Tiere zu retten. Ich werde ein kleines Lied zu singen:

## Lied 2: Dank dem Herrn

Sprecher: Sem, Ham und Japhet, die Söhne Noahs, hörten sein Lied. Sie waren froh, dass sie alle verstanden, daß Gott Noah ein Versprechen gegeben hatte und daß er sie vor der großen Flut erretten wollte. Froh liefen sie Noah entgegen und stimmten in das Lied mit ein.

Sprecher: Es war eine Mischung von Trauer und Freude in Noahs Familie. Alle waren froh, weil Gott ihnen von seinem Rettungsplan erzählt hatte, aber sie bedauerten, daß die Strafe über die Erde kommen mußte. Noah machte sich Gedanken, wie alle Tiere der Erde in einem Boot Platz haben sollten. Gott aber sah Noahs Gedanken und sprach:

Gott: Von allen Tieren sollst du ein Paar jeder Art in die Arche hineinnehmen, und sie sollen zusammen mit dir bewahrt bleiben. Du sollst sammeln für ein Vorratslager, damit du reichlich Nahrung hast, sowohl für dich und deine Familie als auch für die Tiere.

Sprecher: Jetzt beeilte sich Noah. Er wußte Bescheid und hatte die Abmachung verstanden. Nun blieb nur noch eines übrig, und das war die Arbeit. Noah war nicht langsam. Er fing an, die Bauarbeiten zu planen nach den Anordnungen, die Gott ihm gegeben hatte. Zusammen mit Sem, Ham und Japhet zog er in den Wald, um Bäume zu fällen. Noah suchte sich die besten und größten Tannen